

Daten zum Biotop/Lebensraumtyp

Aufnahmedatum: 24.09.2011 ggf. Ergänzungskartierung:

Biotop-Name: Bach- und Schluchtwald entlang der Seidewitz um die Neutmannsdorfer Mühle

Biotop-Nr.: 085E§013136

TK 25-Nr.:

FFH-Gebiets-Nr.: 085E FFH-LRT-ID:

Ehemalige (WBK2) BID: 5049F04600

FFH-Gebietsname: Seidewitztal und Börnersdorfer Bach

Biotoptyp

§ BT-Code LRT-Code % Fläche [m²] Breite [m] Länge [m]

Naturnaher sommerkalter Bach (Berglandbach)

☒ FBB 100 6810 3 2270**Organisatorische Daten**

Kreis:	Sächsische Schweiz-	Eigentumsarten	Anteil [ha]	Staof.-Gr.	Anteil [ha]	Höhe [m]
Gemeinde:	Bahretal	LW	86%	U-V-cSM2 []	41%	214m
Forstbezirk:	Bärenfels	PW	13%	U-V-cTK1+f [g]	37%	
Forstrevier:	Liebstadt	KW	1%	U-V-TM2 [d]	13%	

Wertbestimmende Gesichtspunkte

Vorkommen gefährdeter / seltener Pflanzengesellschaften, Artenvielfalt

Beschreibung des Biotops/Lebensraumtyps

Unternummer 0:

Seidewitzabschnitt nördlich und südlich der Neutmannsdorfer Mühle. Der Bach ist etwa 3m breit, mit geröllreichem Bachgrund und leicht mäandrierendem Verlauf. Nördlich des Hornblendebruchs säumen Erlen, Eschen und Berg-Ahorn das Ufer. Die Bodenflora ist wenig ausgeprägt, teilweise dominiert die Brennnessel. Zwischen dem Steinbruch und der Mühle begleitet ein Erlen-Eschenwald den Bach (Unternummer 1). Im Bereich der Ortschaft "Neutmannsdorfer Mühle" teilweise verbaut und begradigt. Dieser Teil wurde auskartiert. Im weiteren Verlauf am östlichen Ufer teils felsige Vorsprünge (meist bewaldet). Im Süden fließt der Bach weiter in das Offenland (Wiese).

Unternummer 1 (LRT-Übernahme):

An der Seidewitz zwischen Neutmannsdorfer Mühle und dem Steinbruch der Sächsischen Baustoffunion erstreckt sich ein locker bis geschlossener Erlen-Eschenwald im schwachen Baumholz, im S ein reiner Erlenbestand im Stangenholz mit geschlossenem Kronendach. Der sehr üppige Unterwuchs auf fast der gesamten Fläche wird von Bergahorn dominiert. Des Weiteren treten Esche, Spitzahorn, Holunder und Hasel noch recht häufig auf. Die Bodenvegetation ist Ir-typisch, artenreich und weist eine hohe Deckung auf. Allerdings treten auf Teilflächen Kleines Springkraut, Japan-Staudenknöterich, Zaunwinde und Brombeere gehäuft auf. Punktuell treten organische Ablagerungen auf. Von der angrenzenden Straße im O/SO dringen Lärm und Abgase in den Bestand ein. Der Bestand befindet sich im S überwiegend rechtsseits des Baches, ab einer Furt im Zentrum eher linksseits des Baches.

Unternummer 2 (LRT-Übernahme):

Rechtes Seidewitzufer am Geiersberg, Pestwurzflur.

Unternummer 3 (LRT-Übernahme):

Am Schusterberg; Hochstauden-Wiesensaum am Hochufer der Seidewitz.

Unternummer 4 (LRT-Übernahme):

Staudenflur am linken Seidewitzufer am Geiersberg.

Bemerkungen: sonstige Beeinträchtigung: sonstige Störzeiger, LR-untyp. Arten: Calystegia sepium, Fallopia japonica, Impatiens parviflora, Rubus fruticosus agg.

Pflegezustand (bei LRT analog der Bewertung des Erhaltungszustandes) **und Pflegehinweise**

Pflegezustand:

sehr gut (A)

gut (B)

mittel-schlecht (C)

☐
☐
☐

Pflegehinweise (keine Angaben für LRT innerhalb von FFH-Gebieten, in diesem Fall siehe FFH-Maßnahmen):

Biotop-/Lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung lebensraumtypischer Strukturen

A	B	C
---	---	---

Biotop-/Lebensraumtypisches Arteninventar

Gesamtbewertung Arteninventar

A	B	C
---	---	---

Biotop-/Lebensraumtypische Pflanzenarten

Arten		Arten		Kryptogamen	
Name (wissensch.)	Name (deutsch)	Name (wissensch.)	Name (deutsch)	Name (wissensch.)	Name (deutsch)
Aegopodium podagraria	Giersch	Geum urbanum	Echte Nelkenwurz		
Athyrium filix-femina	Wald-Frauenfarn	Impatiens parviflora	Kleinblütiges Springkraut		
Carex brizoides	Zittergras-Segge	Lamium maculatum	Gefleckte Taubnessel		
Fallopia japonica	Japan-Staudenknöterich	Petasites hybridus	Gewöhnliche Pestwurz		
Filipendula ulmaria	Großes Mädesüß	Polygonum spec.	Polygonum indet.		
Geranium robertianum	Ruprechtskraut	Pulmonaria officinalis	Echtes Lungenkraut		

Bemerkungen:

Beeinträchtigungen

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A	B	C
---	---	---

Beeinträchtigung	Bewertung	Beeinträchtigung	Bewertung

Bemerkungen: